

INFOTICKER

Nr. 22 | 11.06.2010 Neuigkeiten aus dem Brandenburger Parlament

 www.cdu-fraktion-brandenburg.de

SOLIDARITÄT MIT MÜHLBERG





Wir stehen das gemeinsam durch

Unsere Abgeordneten setzen ein Zeichen der Solidarität mit den Mühlbergern

Mehr als zwei Wochen nach dem verheerenden Tornado vom Pfingstmontag laufen in Mühlberg noch immer die Aufräumarbeiten auf Hochtouren. Einen Beitrag zum Wiederaufbau leisteten am Montag die Abgeordneten der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg Sven Petke, Anja Heinrich, Danny Eichelbaum, Björn Lakenmacher, Rainer Genilke und Henryk Wichmann stellvertretend für ihre Fraktionskollegen.

Auf Anregung ihrer Kollegin Anja Heinrich hatten die CDU-Parlamentarier in ihrer Fraktion 500 Euro gesammelt und pflanzten nun zwei Bäume auf dem stark zerstörten Friedhof. Einen dritten übergaben sie an Pater Ansgar Schmidt zur Wiederbepflanzung des Klostergeländes.



Begleitet von Landrat Christian Jaschinski, Amtsdirektor Thilo Richter, dem Bürgermeister der Stadt Herzberg Michael Oecknigk und der Bürgermeisterin der Gemeinde Röderland, Heiderosel Hubig, waren unserer Abgeordneten im Landkreis Elbe-Elster unterwegs und nutzten so die Gelegenheit für eine Hilfe der grünen Art.

ps/cs

Einsatz für Polizeiwachen

Mit der von Innenminister Rainer Speer (SPD) angekündigten Polizeistrukturreform sollen bis zum Jahr 2020 in Brandenburg 1900 Stellen bei der Polizei abgebaut werden. Welche Auswirkungen das für die Prignitz haben könnte, haben unsere beiden Landtagsabgeordneten Gordon Hoffmann und Sven Petke mit Schutzbereichsleiter Dr. Karl-Heinz Fittkau besprochen. Im anschließenden Pressegespräch machte unser Innenpolitischer Sprecher Sven Petke deutlich, dass ein so massiver Abbau nicht ohne Folgen bleiben wird.

„Mit 50 bis 60 Polizisten weniger in der Prignitz wird es ganz klar weniger innerer Sicherheit und mehr Stau bei der Fallbearbeitung geben. Die mit dem Abbau ebenfalls zu befürchtende Schließung von Polizeiwachen ist dabei gerade für den ländlichen Raum besonders problematisch. Die Polizisten werden länger unterwegs sein und weniger Zeit für die Belange der Bürger haben“, so Petke.

Diesem verantwortungslosen Abbau will sich die CDU-Fraktion entgegenstellen und ein eigenes Konzept vorstellen.

Der von Innenminister Rainer Speer geplante Stellenabbau bei der Polizei stand auch bei dem Besuch der Polizeiwache in Herzberg im Mittelpunkt. Hier unterstrich AK-Vorsitzender Petke noch einmal, dass unsere Fraktion ein konzeptloses Streichkonzert zu Lasten der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nicht zulassen werde.

red/cs





DIE WOCHE IM ÜBERBLICK



» ERÖFFNUNG DER „ILA“ BEI BERLIN

(Bild 1-3) Kampfflieger, Turboprops, Jets und riesige Passagierflugzeuge: Seit heute ist die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) für alle Besucher geöffnet. 1150 Aussteller aus fast 50 Ländern präsentieren bis einschließlich Samstag den neuesten Stand der Technik der Branche. Für Fachbesucher hatte die Messe bereits ab Dienstag dieser Woche geöffnet. Auch unsere Abgeordneten haben

die Messe besucht und waren begeistert vom Superjumbo A 380, dem größten Passagierflugzeug der Welt.

Noch vor wenigen Tagen musste unser Land Brandenburg um die Position als künftiger Messestandort für die ILA bangen. Aufgrund schleppender Bemühungen der rot-roten Landesregierungen von Berlin und Brandenburg beim Flughafenneubau Berlin Brandenburg International (BBI) stand Schönefeld als Austragungsort der ILA für das Jahr 2012 in Frage.

Am Ende konnte sich die Attraktivität der Hauptstadtregion gegen die deutschlandweite Konkur-

renz durchsetzen. Stärkster Mitbewerber war der Flughafen Halle/Leipzig. Unklar bleibt weiterhin, wie die Finanzierung und Organisation der ILA gewährleistet werden soll.

» FRAKTIONSGESPRÄCH

(Bild 5) Vertreter des Energiekonzerns E.ON edis AG trafen sich am Montag zu einem ersten Kennenlernen mit unserem Energiepolitischen Sprecher Steeven Bretz sowie unserem Finanzpolitischen Sprecher Ludwig Burkardt in der Fraktion. Der Energielieferant ist Netzbetreiber in großen Teilen Brandenburgs sowie Mecklenburg-Vorpommerns und hat seinen Sitz in Fürstenwalde/Spree. Ein Kernthema war unter anderem die zunehmende Tendenz der Kommunen, die Stromversorgung wieder über eigene kommunale Betriebe wie die Stadtwerke zu betreiben.

» KUNST ALS DIALOG UND BILDUNGSARBEIT

(Bild 6) Um Kinder und Jugendliche beim Entdecken eigener kreativer Fähigkeiten und dem Erlernen von Selbstständigkeit und Innovationsbereitschaft zu fördern, gibt es in Brandenburg mehrere Jugendkunstschulen. Frauke Havekost, Leiterin der Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen, hatte unseren Bildungsexperten Gordon Hoffmann eingeladen, die Kinder- und Jugendkunst-Galerie „Sonnensegel“ in Brandenburg an der Havel und das „Haus am Anger“ in Falkensee



zu besuchen. „Mit einem breiten Angebot und unter Anleitung von Künstlern wollen wir hier mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Dabei ist jeder herzlich willkommen“, so Gründer Armin Schubert. „Geeignetes Personal ist extrem wichtig. Nur so lässt sich eine gute Ausstattung auch sinnvoll nutzen“, ergänzt Ingo Well, Leiter des Hauses in Falkensee. Unserem Abgeordneten Gordon Hoffmann wurde während seines Besuches wieder deutlich, dass das Bewusstsein für diese wichtige Arbeit in der Politik noch weiter gestärkt werden muss. „Was hier passiert, ist nicht nur Kunst, sondern auch immer Bildungsarbeit“, sagte Hoffmann. „Zudem führt Kunst auch zum Dialog. Somit helfen die Jugendkunstschulen Barrieren abzubauen und die Sozialkompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu stärken.“

red/cs

» INTEGRATIONSSCHULE BESUCHT

(Bild 8) Wie können behinderte Kinder und Jugendliche an Regelschulen integriert werden? Einen ganz eigenen Weg zur Beantwortung dieser Fragestellung hat die Waldhofschule von Templin gefunden. Ursprünglich als Schule für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gegründet, begann man hier vor einigen Jahren auch Regelschüler zu integrieren. Um sich mit diesem einzigartigen Konzept vertraut zu machen, besuchten unser Bildungspolitischer Sprecher Gordon Hoffmann sowie unser Kinderbeauftragter Henryk Wichmann diesen Mittwoch die Waldhofschule. Im Gespräch mit der stellvertretende Schulleiterin Antje Uibel stand zunächst die Organisation eines solchen Unterrichtskonzeptes im Mittelpunkt. Im Anschluss an das Gespräch

zeigte dann die Schulsprecherin Picabo Winands aus der 6. Klasse den beiden Abgeordneten das Schulgebäude.

red/cs

» SPORTLICHE LEISTUNG GEZEIGT

(Bild 7) Laufbegeisterung pur war bei unserer Abgeordneten Barbara Richstein und ihrem Team während des 8. Potsdamer Frauenlaufs zu spüren. Gemeinsam bestritten die Frauen den traditionellen Lauf über die fünf bzw. zehn Kilometerdistanz durch das Gelände des Volksparks in der Landeshauptstadt. cs

